

6
codices d. Stadtbibl. Bern aus dem IX. Jhdt (Bongarsiana die sicher in einem der Loire-
klöster entstanden sind) erhalten ordnen und gliedern die Stoffmassen in 6 x 4 etwa
gleichlangen kapiteln. Ein kleines fragment das heute in Brüssel liegt beweist dass
auch ein Versuch gemacht worden ist die tiron. noten alphabetisch zu ordnen.

7 TIIRONISCHE PSALTERIEN aus dem IX. Jhdt haben sich erhalten (Chatelain in
der Introduction druckt eins in facsimile). Da der psalter das grundbuch des schul-
unterrichts in karoling. zeit war konnte ihn jeder klosterschüler vollständig auswen-
dig & die noten deselben dienten offenbar zum memorieren der zeichen.